

Legislaturziele Kirchenpflege Amtszeit 2018 – 2022

Die Kirchenpflege hat an ihrer Retraite die folgenden übergreifenden Legislaturziele erarbeitet. Die Ziele der einzelnen Ressorts finden sich in den jeweiligen Ressortkonzepten wieder.

Ressortverteilung:

Präsidium

Denise Bauer

Spendgut, Ökumene, Diakonie

Frances Herzog

Bildung rpg, Erwachsenenbildung

Denise Bauer

Personelles und Freiwillige

Sabrina Triet

Öffentlichkeitsarbeit

Denise Bauer

Liegenschaften

Marco Fricker

Gottesdienst und Musik

Frances Herzog

Finanzen

Nadia Koch

Aufbau Freiwilligenarbeit

Die freiwillige Mitarbeit ermöglicht ein vielfältigeres Angebot und ein lebendigeres Gemeindeleben. Verschiedene Abläufe und Anlässe sollen durch die Freiwilligenarbeit mitgetragen werden, jede Form der Mitarbeit ist wichtig und wertvoll.

Mit mehr freiwilligen Ressourcen können Mitarbeitende und Kirchenpflege entlastet werden. Die Suche von Freiwilligen wird mit gezielten Massnahmen unterstützt und gezielt gefördert.

Kirchgemeinde – Kultur pflegen

Das neue Kirchgemeindehaus soll mit erweiterten Angeboten belebt und weiterhin auch an Externe vermietet werden.

Die Kirchgemeinde wird geprägt von einer lebendigen, zeitgemässen Familien- und Jugendarbeit, während gleichzeitig auch Angebote zur Gemeinschaftsförderung für alle anderen Altersgruppen geschaffen und ausgebaut werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Kirchenpflege und Mitarbeitenden sowie der Austausch in der Gemeinschaft erfolgt respektvoll und im Klima der gegenseitigen Wertschätzung.

Imagepflege/ Leitbild erarbeiten

Das Willkommensbild der reformierten Kirche Rümlang gestaltet sich einheitlich, herzlich und einladend. Mitarbeitende und Kirchenpflege erarbeiten ein gemeinsames Leitbild und orientieren sich danach.

Die Kirchenpflege tritt gemeinsam gegen Aussen positiv und sicher auf, es gilt das Kollegialitätsprinzip.

Klare Strukturen schaffen

Strukturen in den verschiedenen Ressorts/ Arbeitsbereichen werden fortlaufend überprüft und angepasst (*s. Ressortkonzepte*).

Informationswege werden geklärt, eine offene und aktuelle Kommunikation gegenüber der Kirchgemeinde und der Öffentlichkeit wird gepflegt.

Kostenbewusstes Denken fördern und fordern

Finanzen müssen in allen Bereichen sorgfältig und sparsam eingesetzt werden.

Ökumene fördern

Eine Zusammenarbeit mit anderen Religionen und Gemeinschaften wird angestrebt. Gemeinsame Projekte auch mit weiteren Rümlianger Institutionen werden ressourcenorientiert umgesetzt.

Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden und der Landeskirche

Eine optimale Vernetzung mit anderen Kirchgemeinden soll erreicht werden.

Der Prozess Kirchenentwicklung (Kirchgemeinde Plus) wird verfolgt.

Rümlang, im Februar 2019

Kirchenpflege Rümlang